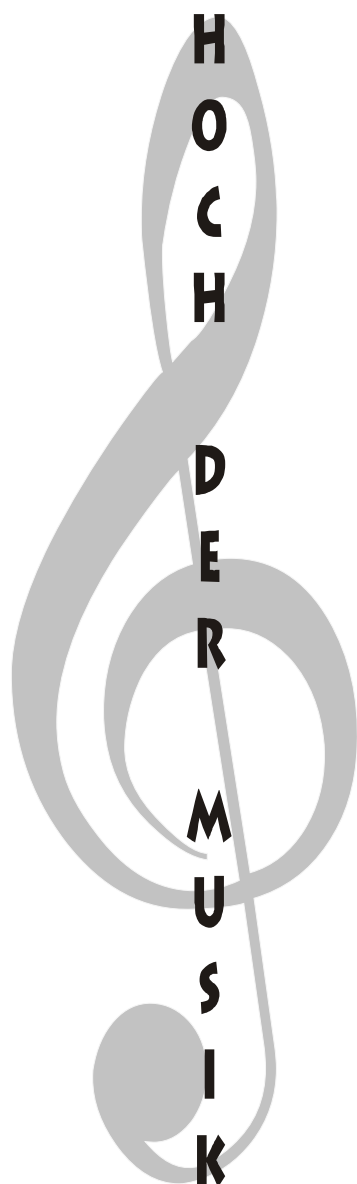


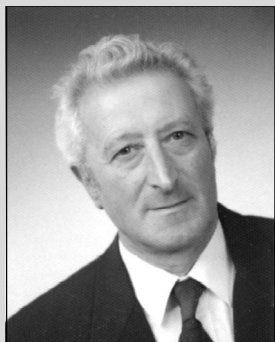


VESELÁ MUSIKA III

3. Ausgabe
Jahrgang 2002



www.mvhofkirchen.freeurl.com



Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner!

Ja, so schnell ist ein Jahr vorbei - und schon ist wieder 1. Mai! Und es freut mich sehr, dass wir euch die dritte Ausgabe der Zeitung unseres Musikvereines „Veselá Musika“ heute mitbringen dürfen. Diese Gelegenheit möchte ich nutzen, um euch, liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, Danke zu sagen, denn durch eure Unterstützung lohnt sich das aufwendige Musikerleben erst richtig, mit all seinen Proben, Ausrückungen, Konzerten und anderen Veranstaltungen. Denn das alles gehört nun mal genauso dazu, wie das gemütliche Beisammensein und die Kameradschaft!

So, nun aber genug meiner Worte. Es hat sich viel getan in diesem Jahr seit der letzten „Veselá Musika“-Ausgabe: Marschwertung, Gedenkmesse, ein neuerlicher Kapellmeisterwechsel (nach etlichen schönen und erfolgreichen Jahren ist der Taktstock nun wieder in männlicher Hand), Wunschkonzert, Konzertwertung - aber darüber werdet ihr auf den folgenden Seiten noch Näheres finden!

Mir bleibt nur mehr, meinen Musikerinnen und Musikern und unserem Kapellmeister Claus Mayr-Zaininger noch eine recht erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit mit einem weiterhin so treuen Publikum, wie ihr es bisher immer ward, zu wünschen - wir hoffen, ihr habt ebenfalls Freude an unserer Arbeit und unseren Leistungen!

Euer

Stefan Maximilian



Liebe Hofkirchnerinnen! Liebe Hofkirchner!

Als „neuer“ Kapellmeister des Musikvereines Hofkirchen werde ich oft nach meinen ersten Eindrücken über die Kapelle gefragt.

Nun, ich selber hatte ein flaes Gefühl im Bauch, als ich mich in der ersten Probe bei 45, mir noch völlig unbekannten MusikerInnen, als neuer Kapellmeister vorstellte. Doch bereits nach wenigen Minuten Probenarbeit spürte ich, wie sich die Spannung in mir legte und ich merkte, dass mich die Gemeinschaft aufgenommen hatte. Ich übernahm von meiner erfolgreichen Vorgängerin Claudia eine Kapelle, in der engagiert gearbeitet wird.

Damit die musikalische Qualität und der erreichte Standard erhalten bleibt, sind konsequente Probenarbeit, Disziplin und wohl auch des öfteren eine Zurückstellung persönlicher Interessen nötig. Mit dieser Einstellung wurde für den ersten musikalischen Höhepunkt des Jahres, dem Wunschkonzert, geprobt.

Ihr zahlreicher Besuch und der kräftige Applaus ließen die Entbehrungen in dieser Vorbereitungszeit vergessen und geben uns Elan für die weiteren Aktivitäten.

Es macht Freude, gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern des Musikvereines Hofkirchen, eines der schönsten Hobbies auszuüben. - MUSIK -

Ich hoffe, dass ein Teil dieser Freude auch für Sie spürbar ist.

Claus Mayr-Zaininger



IMPRESSUM

Herausgeber: Musikverein Hofkirchen
Für den Inhalt verantwortlich:
Musikverein Hofkirchen
Layout: Markus Lackinger
Druck: Frömel, Weibern

Höhepunkte '01

„Sehr Guter“ Erfolg bei Marschwertung in Gallspach

Im Juni letzten Jahres konnte die Musikkapelle in Gallspach bei der Marschwertung in der Leistungsstufe C einen „Sehr Guten“ Erfolg erreichen. Auch heuer stellt sie sich wieder neuen Herausforderungen.

Bereits im Frühjahr, wenn die Tage länger werden, beginnen unsere Marschproben. Dabei marschieren wir durch wenig befahrene Straßen.

Die Toleranz der Bevölkerung sei nicht immer selbstverständlich, und ich sage ein Dankeschön an alle Anrainer! Der Höhepunkt des Jahres ist das Bezirksmusikfest.

Marschieren im Spiel erfordert viel Konzentration, und so wollen wir uns beim heurigen Bezirksmusikfest in unserer Nachbargemeinde Rottenbach, am Sonntag, den 30. Juni 2002, gut vorbereitet, in begeisternder Weise, diesem Fest widmen. So wie das Bezirksmusikfest in Hofkirchen sollten viele Feste in positiver Erinnerung bleiben.

Ein Danke an alle MusikerInnen für Ihr engagiertes



Unsere treuen Seelen. Seit bereits sieben Jahren sind unsere Marketenderinnen Romana Anzengruber und Veronika Vorhauer (v. li. n. re.) schon im Einsatz.

Dabeisein. Ein Danke an alle Musikfreunde, die mit ihrer Unterstützung und Anwesenheit das Miteinander und Gemeinschaftsgefühl zum Ausdruck bringen.

Rudolf Dirisamer

Ehrung durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Am 1. März 2002 überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer an 20 Musikkapellen bei der traditionellen Ehrung der oberösterreichischen Landesregierung Ehrenurkunden für eine fünfmalige ununterbrochene Teilnahme mit dem

Stabführer Dirisamer Rudolf, Obmann Derntl Maximilian, Kapellmeister Mayr-Zaininger Claus, stellvertretend für Murauer Claudia und Eibelhuber Maria, und Bürgermeister Alois Zauner nahmen die Urkunde entgegen.



Obmann Maximilian Derntl präsentiert stolz die verliehene Urkunde.

Prädikat „Ausgezeichnet“ oder „Sehr Gut“ an den Konzertwertungen und dreimaliger Teilnahme an der Marschwertung.

Der Musikverein Hofkirchen wurde zum zweiten Mal mit dieser Ehrung ausgezeichnet.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer betonte den hohen Stellenwert dieser Ehrung, mit der keine punktuelle Leistung belohnt werde, sondern eine Kontinuität auf hohem Niveau. Er hob die Bereitschaft der oberösterreichischen Musikkapellen hervor, Herausforderungen anzunehmen und bei vielen innovativen Projekten mitzutun.

Die Grundlagen dieses erfolgreichen oberösterreichischen Weges seien das hohe Ausbildungsniveau, die Struktur des OÖBV und die besondere Jugendförderung.

Das hohe Ausbildungsniveau werde durch die gute Nachwuchsarbeit der Musikkapellen und die hervorragende Arbeit in den Landesmusikschulen erreicht.

Der Landeshauptmann dankte besonders den Musikschullehrern, die sich zugleich als Funktionäre in den Musikkapellen engagieren.

Claus Mayr-Zaininger

Flohmarkt 2001

vom 14. - 15. Juli



Hübsche Verkäuferinnen und besonders alte aber auch schöne Artikel. Wer konnte da noch „nein“ sagen? Die Musikschule, das Pfarrheim und das Festzelt waren bis auf den letzten freien Platz mit vielen wertvollen Schnäppchen befüllt. Das Geschäft lief hervorragend!



Den Frühschoppen umrahmte die Jugendkapelle unter der Leitung von Kpm. Johannes Karl. Eine Modeschau durfte auch heuer wieder nicht fehlen, allerdings diesmal von der Jugendkapelle veranstaltet. In der „tv-total“-Show, bei der auch die Sendung „Ins Land einischaun“ von Johannes Karl imitiert wurde, gewann Franz Hackenbuchner beim „Millionenrad“ einen Städteflug.



Der Besuch war auch letztes Jahr wieder überwältigend. Es sei an dieser Stelle einmal erwähnt, dass wir das nicht als Selbstverständlichkeit ansehen und uns darum bei Euch, liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, auf diesem Wege nochmals herzlichst für Euren treuen Besuch bedanken möchten.

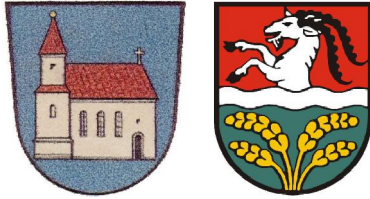
**Auch heuer findet wieder der altbewährte Flohmarkt statt.
Näheres dazu lesen Sie auf der letzten Seite!**

Rückblick 2001

Sonstige Ausrückungen

Frühschoppen

Im letzten Jahr standen auch einige Frühschoppen auf dem Programm. Als Beispiele seien hier der Frühschoppen beim Hattinger und die Firmeneröffnung „Alternativ-Installationen“ angeführt. Weiters sei hier auch der Ausflug nach Deutschland in unsere Partnergemeinde Hofkirchen/Donau anlässlich des 25-jährigen Partnerschafts-Jubiläums erwähnt.



Weihnachtsblasen beim Kaufhaus „Nah&Frisch“ (Frau E. Reichart), Kindermette und Mette



Kinderfasching

Auch heuer umrahmte die Musikkapelle wieder den Kinderfasching. Am Umzug, der von der Musikschule über den Markplatz bis in den



Besuch bei drei Musikfesten

Nicht nur beim Bezirksmusikfest in Gallspach marschierten wir auf, sondern auch beim Musikfest in Taufkirchen/Tr. und beim Bezirksmusikfest in Dorf/Pram gastierten wir.



Gleich drei mal war eine kleine Abordnung des Musikvereins heuer zu Weihnachten im Einsatz. Auf Grund der großzügigen Spende von Frau Reichart erklärten wir uns bereit, an einem Samstag im Advent am Vormittag Weihnachtslieder zum Besten zu geben.

Am 24. Dezember 2001 spielten wir nicht nur in der Nacht vor der Mette, sondern auch am Nachmittag bei der Kindermette verbreiteten wir weihnachtliche Stimmung.

Hauptschul-Turnsaal verlief, nahmen ungefähr 100 Kinder teil. Auch die Musikkapelle verkleidete sich. Vorgegebenes Thema war: „Das Märchenland“.



Wunschkonzert 2002

MV Hofkirchen online!

www.mvhofkirchen.freeurl.com

Unsere Musikkapelle ist ein Klangkörper, bei dem im besonderen die Teamarbeit wesentlich zum Erfolg beiträgt. Teamarbeit heißt, dass alle Musikerinnen und Musiker mit dem Kapellmeister gemeinsam Aufgaben in Angriff nehmen und die gesteckten Ziele durch intensive Probenarbeit erreichen.

So haben wir auch heuer wieder ein erfolgreiches Wunschkonzert mit unserem neuen Kapellmeister Claus Mayr-Zaininger absolviert. Die gemeinsame, intensive Probenarbeit hat sich gelohnt, denn es waren wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern anwesend, die uns mit ihrem Applaus gezeigt haben, dass sich unser Einsatz und unser Bemühen in den vergangenen Monaten gelohnt hat.

Engelbert Dirisamer und Johannes Karl wurden vom OÖ Blasmusikverband für die 25 bzw. 15-jährige Tätigkeit beim Musikverein ausgezeichnet.

Den zwei jungen Musikern (Höftberger Alexander, Klarinette und Christenberger Elisabeth, Klarinette) wurde das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze überreicht. Den Jungmusikerbrief erhielten unsere beiden „Youngsters“ Zauner Thomas und Pichler Irene.



In schon bewährter Tradition führte unsere Musikerin Mag. Maria Pichler durch das abwechslungsreiche Konzertprogramm und überbrückte die kurzen Pausen zwischen den einzelnen Stücken mit selbst erarbeiteten Geschichten und Gedichten. Dafür möchten wir dir, liebe Maria, herzlich danken!

Ein besonderer Höhepunkt war die Präsentation unserer Homepage, die Markus



Lackinger in seiner Freizeit erstellt hat. Auf dieser gelungenen Web-Site könnt ihr weiteres über unsere zahlreichen Aktivitäten nachlesen.

www.mvhofkirchen.freeurl.com

Beim letzten Stück „Simple Gifts“ führten Romana Mayr-Zaininger, die Schwester unseres Kapellmeisters, und Ralph Feitzinger aus Buchkirchen noch eine tolle Tanzeinlage in Anlehnung an das Musical „Lord of the Dance“ vor.



Es ist ein schöner Gedanke, mit Musik den Menschen Freude bereiten zu können! Das zählt wohl zu den wertvollsten Aufgaben, denen man sich widmen kann!

Birgit Rosner

Unsere Jugendkapelle

Jubiläum - 10. Jungmusikerseminar

Das Jahr 2001 war „das Jahr der Jugend“ bei der Jugendkapelle. Nach zahlreichen Ausrückungen wie Wunschkonzert, Muttertagskonzert, Jungmusikertreffen und Flohmarktfrühschoppen kam zu guter Letzt unser sehnsüchtig erwartetes Jubiläum.

Im September war es dann so weit. Wir feierten unser zehnjähriges Jungmusiker-Seminars Jubiläum! Zu diesem freudigen Anlass bekamen die JungmusikerInnen ein neue Tracht, die sie erstmals beim Konzert am 2. März 2002 präsentierten.



Außerdem gestalteten wir mit ihnen eine Seminarfahne, die in Zukunft bei jedem Seminar am Fahnenmasten hängt. Nach zahlreichen Wunschäußerungen unserer Jungen fuhren wir am zweiten Seminar-Tag zum Mittagessen nach Haag zum McDonalds. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Jungmusiker/innen bedanken für die geleistete Probenarbeit und die zahlreichen Probenbesuche. Ich wünsche euch auch weiterhin viel Freude bei der Jugendkapelle und bleibt so wie ihr seid!

Zu guter Letzt gehört auch dir Hannes ein herzliches „DANKESCHÖN“, dass du dir immer Zeit nimmst. Auch wenn's zeitlich schon sehr knapp ist, hast du immer einen Platz für deine jungen Musiker.

Den nächsten Auftritt hat die Jugendkapelle am 12. Mai beim Muttertagskonzert nach der Messe im Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen!

Hannes

*Zeitungsbericht anlässlich der großzügigen
Spende von Franz Huemer für die neuen
Hemden der Jugendkapelle.*



Sowohl die neue „Tracht“ der Jugendkapelle Hofkirchen als auch die musikalischen Darbietungen beim Abschlusskonzert des bereits 10. Jungmusikerseminars fanden beim Publikum großen Anklang.

FOTO: RUNDSCHAU

IN KÜRZE

Neue „Tracht“. 2001 ist „Das Jahr der Jugend“ – Engagement für den Nachwuchs hat beim Musikverein Hofkirchen freilich Tradition. So wurde zum zehnten Mal das jährliche Jungmusikerseminar abgehalten. Der Spaß kam nicht zu kurz: Grillen, Nachtwanderung, Disco und McDonalds hieß der Lohn fürs eifrige Proben. Beim Abschlusskonzert präsentierte sich die Jugendkapelle erstmals im neuen Outfit. Dank der Unterstützung des Autohauses Ford Huemer Hofkirchen konnten Polo-Shirts mit aufgesticktem Vereinslogo angekauft werden.

Herzlichen Dank

für die äußerst großzügige Spende



In diesem Preis liegt Musik

HOFKIRCHEN / Über einen „musikalischen“ Preis kann sich die Marktmusikkapelle freuen: „Nah&Frisch“-Kauffrau Ernestine Reichart überreichte einen Scheck über gut 22.000 Schilling (1600 Euro), der für den Kauf von Instrumenten, Noten und sonstigem Organisationsmaterial verwendet wird. Die Hofkirchner sind damit eine von österreichweit sieben Kapellen, die bei einem „Nah&Frisch“-Gewinnspiel das große Los gezogen haben. Bei der Übergabe: Ernestine Reichart, Prok. Peter Wurmlinger sowie vom Musikverein Obmann Max Derntl, Kapellmeister Claus Mayr-Zeiningner und Engelbert Dirisamer. FOTO: RUNDSCHAU



VORANKÜNDIGUNG

FLOHMARKT

in HOFKIRCHEN/TRATTNACH

Musikschule/Pfarrsaal

SAMSTAG, 13. JULI 2002
SONNTAG, 14. JULI 2002



Kultur ist sehr viel in unserem Leben. Das kann ein Rock- oder Pop-Konzert sein, ein festlicher Kammermusikabend oder ein Feuerwehrfest. Kultur ist aber auch die Art, wie wir unsere privaten und beruflichen Geldgeschäfte anlegen.

Raiffeisen. Die Bank

